

# Die Dampfeisenbahn



Vereinsnachrichten der Ulmer Eisenbahnfreunde e.V.

September 2011 • Nummer 3

Schutzgebühr 1,- €

## Sonderrundschreiben zum 40. Jubiläum der Ulmer Eisenbahnfreunde e.V.

Nun ist unser Verein schon im Schwabenalter! Er wurde am 21. September 1971 in Ulm gegründet. Die Herren Utz Munder, Harald Maass, Günter Raff und Hans Riegert waren vom ersten Tag dabei und sind heute noch Mitglieder! Utz Munder nahm seinerzeit die ganze Sache in die Hand und wurde 1. Vorsitzender und später Werner Semmelroch 2. Vorsitzender. Zunächst kaufte der Verein den Hauptgewinn aus einem Preisausschreiben einem Studenten ab: die Lok 98 812. Schon bald (1973) folgte der Kauf der 86 346. So konnte das Fahrtenprogramm starten, das häufig von Ulm aus an den Bodensee und auf die Münsinger

Alb führte. Das Interesse der Bevölkerung war groß und so konnte der Verein 1976 anstelle der Leihlok 01 173 eine eigene Schnellzuglok erwerben, die 01 1066. Ein schwerer Rückschlag war das Dampflokverbot im Jahre 1977. Der Vereinsarbeit war nahezu die Grundlage entzogen. Glücklicherweise durften auf der Strecke Amstetten-Gerstetten hin und wieder Dampfzüge verkehren. Aber erst mit der Zusammenarbeit mit der Albtalbahn (AVG) in Ettlingen war wieder ein geregeltes Fahrtenprogramm möglich.

1982 wurde Jürgen Regler als Nachfolger von Utz Munder als Vorsitzender des Vereins gewählt. Unter seiner Führung erfolgten gewaltige Investitionen des Vereins. So wurde mehrere Lokomotiven und der komplette A-Wagen Zug gekauft und wieder betriebsfähig aufgearbeitet. Als 1985 die Bundesbahn den Einsatz von Dampflokomotiven auf ihren Strecken erleichterte, ergaben sich für den Verein mittelfristig wieder neue Perspektiven. Ein umfangreicheres Fahrtenprogramm und die ständig wiederkehrenden Untersuchungen und Wartungsarbeiten an den Fahrzeugen erforderten aber auch immer höhere Ausgaben, die aus dem Museumsbetrieb zu erwirtschaften waren und sind. Wie bei anderen Museumsbahnvereinen auch, bestimmten nun immer wieder auch finanzielle Zwänge die Entwicklung des Vereins.

Mit Hilfe von Gemeinde und Landkreis konnte bereits 1985 ein Reststück von 6 km der „Laichinger Bahn“ (Schmalspurbahn in Meterspur) übernommen werden. Die badische Lok 99 7203 kam aus dem DGE-Museum in

Viernheim und wurde uns von der AVG als Leihgabe zur Verfügung gestellt. Die Wagen wurden in der Schweiz gekauft und, seit 1990 fährt nun die Schmalspurbahn von Amstetten aus als Museumsbahn „Albbahnle“ wieder auf die Laichinger Alb bis zum heutigen Endbahnhof Oppingen.

1995 wurde die Gerstetter Bahn der WEG eingestellt und der Verein sah sich veranlasst, diese Strecke käuflich zu übernehmen um ihren Erhalt und den Weiterbetrieb zu sichern.

Nach der Hauptversammlung in 1997 erfolgte eine Neubesetzung des Vorstandes und in der Folge erarbeiteten Vorstand und Beirat nach langen und ausführlichen Diskussionen eine neue Vereinsstruktur aus. Diese sah mit Wirkung vom 1. Januar 2001 die Aufteilung des Vereins in vier Sektionen vor. Seither sind diese Sektionen je nach Organisationsstruktur im wesentlichen eigenverantwortlich für Ihre Aktivitäten und Investitionen, als Kontroll- und Beratungsgremium dient weiterhin der Vereinsbeirat. Die direkten Sektionen unterstehen hierbei unmittelbar dem Hauptverein, während die indirekten Sektionen auf der Basis von Sektionsverträgen als selbständige und eingetragene Vereine unabhängig tätig sind.

Die Phase ab 1997 mit dem 1. Vorsitzenden Walter Sigloch war vor allem von einer Konsolidierung der Finanzen und Festigung der neuen Vereinsstruktur geprägt.

Nachstehend ein Überblick über unsere Sektionen, wie er sich zum 40jährigen Jubiläum des Vereins UEF bietet:

### In dieser Ausgabe

Sonderrundschreiben zum 40. Jubiläum	1
Historischer Dampfschnellzug	2
Lokalbahn Amstetten-Gerstetten	2
Sektion Ettlingen	3
Albbahnle Amstetten-Gerstetten	4
Jubiläumsveranstaltungen	5-6
UEF Lokalbahn Amstetten-Gerstetten	6-8
Impressum	8

[www.ulmer-eisenbahnfreunde.de](http://www.ulmer-eisenbahnfreunde.de)

## Historischer Dampfschnellzug e.V. (HDS)

Diese rechtlich und finanziell selbständige Sektion betreibt die Schnellzuglokomotive 01 1066. In ihrem Eigentum befindet sich auch die 01 1081 als nichtbetriebsfähiges Ausstellungsstück, derzeit im Bahnpark in Augsburg zu bewundern. Die dreizylindrige 01 1066 wurde vom Verein 1976 erworben, um mit einer ölgefeuerten Lok die Probleme der bei der DB nicht mehr unterhaltenen Brandschutzstreifen zu umgehen.

Darüber hinaus war von 1986 bis 2009 auch 01 509 im Eigentum des Vereins, wurde aber zwischenzeitlich an die Pressnitzalbahn zum Betrieb in den neuen Bundesländern und darüber hinaus abgegeben.

Seit 12. Oktober 2008 ist nun dafür die Schnellzuglok 01 173 wieder als Leihgabe im Besitz des Vereins, die Arbeiten zur betriebsfähigen Aufarbeitung der Maschine wurden bereits aufgenommen!



Weiterhin gehören 6 A-Klasse-Schnellzugswagen aus den 30er Jahren zum HDS, davon derzeit 3 in betriebsfähigem Zustand. Die Sektion Historischer Dampfschnellzug e.V. führt Sonderzüge auf dem Netz der DB AG wie auch auf ausländischen Strecken (z.B. in Öster-

reich und der Schweiz) durch. Die Gruppe veranstaltet eigene Fahrten, wird aber auch im Auftrag Dritter (Vereine, Firmen usw.) tätig. Die Fahrzeuge sind derzeit beim im Süddeutschen Eisenbahnmuseum Heilbronn sowie im Posthof in Stuttgart untergestellt.

## Lokalbahn Amstetten-Gerstetten e.V. (LAG)

Diese ebenfalls rechtlich und finanziell selbständige Sektion betreibt die frühere Nebenbahnstrecke von Amstetten nach Gerstetten. Diese Strecke wurde 1906 als Normalspurbahn eröffnet und bis 1995 durch die Württ. Eisenbahngesellschaft betrieben. Nach der Betriebseinstellung kaufte der Verein Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. im Jahre 1997 die Strecke um eine Stilllegung abzuwenden.

Bereits seit 1975 fahren hier Dampfsonderzüge, die großen Anklang beim Publikum finden. Die Bahnstrecke von 18 km Länge wird von den Vereinsmitgliedern mit großem Aufwand unterhalten. Eingesetzt wird schon viele Jahre die badische Tenderlok 75 1118, eine Dauerleihgabe der Universität Karlsruhe. An Wagen werden Donnerbüchsen und österreichische Spantenwagen betrieben. Die Stammlok und Ursprungslok der UEF, 98 812 ist konserviert im Bundeswehr-Depot Stubersheim abgestellt. Eine Aufarbeitung wird aber geprüft und erwogen. Auch 2 Dieselloks („Blauer Klaus“) und Voith Nr. 3 sind vor allem für die Streckenunterhaltung in Betrieb.



Die Einsätze der Lokalbahn erfolgen überwiegend auf der Stammstrecke, es finden aber auch gelegentlich Fahrten bei Jubiläen usw. statt. Traditionell wird am 1. Mai an den Bodensee gefahren.

Bahnhof und Loksuppen in Gerstetten wurden mit großem Engagement der Gemeinde Gerstetten 2000/2001 stilschlecht renoviert und im Rahmen des „Leader +“-Programms vom Vereinten Europa gefördert. Inzwischen wurde der Loksuppen auch um eine Werkstatt und um

Sanitärräume mit Dusche erweitert und um 18 m verlängert.

Zum Ensemble gehört auch das im Jugendstil erbaute Bahnhofshotel in Gerstetten aus dem Jahre 1906, das stilgerecht renoviert wurde. Im Jahre 2006 wurde das 100. Jubiläum der Strecke gefeiert. Zu diesem Jubiläum wurde auch der Triebwagen 06 fertig gestellt und wieder in Betrieb genommen. Er verkehrt im Wechsel mit dem Dampfzug an den Wochenenden, an denen der Dampfzug nicht zum Einsatz kommt.

# Sektion Ettlingen, Albtalbahn Ettlingen-Bad Herrenalb

Seit 1979 fahren die Ulmer Eisenbahnfreunde auch auf der Albtalbahn nach Bad Herrenalb in den Schwarzwald. Die 20 km lange Strecke steht im Eigentum der Albtalbahn-Gesellschaft (AVG) und wurde 1901 zunächst als Schmalspurbahn in Betrieb genommen. Schon 1911 wurde die Strecke elektrifiziert und 1960 auf Normalspur umgebaut. Seit 2002 fährt die Sektion regelmäßig auf der Murgtalbahn zwischen Rastatt und Baiersbronn.

Viele Jahre war die Vereinslok 86 346 die Stammlok im Albtal. Heute wird von unserer direkten Sektion die dreizylindrige Schlepptenderlok 58 311, eine badische G12 von 1921 eingesetzt. Seit 1985 fährt die Lok im Albtal und konnte 2006 an Pfingsten nach einer umfangreichen Hauptuntersuchung mit teilweise neuem Kessel erneut in Betrieb genommen werden.

Neben der 58 311 betreibt die Sektion auch 50 2740 sowie darüber hinaus den Ettlinger Eilzug aus Wagen der 30er und 60er Jahre samt Speisewagen und Packwagen. Ab Ende 2012 soll auch 86 346 wieder in den betriebsfähigen Park der Sektion zurückkehren, die Arbeiten zur Wiederinbetriebnahme der Lok sind in 2010 angefallen.

Daneben ist die Sektion auch Eigentümer einer Köf, einer Industrie-Diesellok von O & K sowie der ehemaligen DB-Lok 211 019, die seit 2010 wieder betriebsfähig ist und an eine Firma in Vienenburg im Harz vermietet ist, die die Hauptuntersuchung der Maschine finanziert hat.

Der Verein hat den Güterschuppen am Bahnhof Ettlingen-West von der DB AG angemietet und dort seinen Stützpunkt eingerichtet. Die Fahrzeuge werden überwiegend im Lokschuppen der AVG in Menzingen sowie in Ettlingen Stadt gewartet und untersucht, dort wo über Jahre der Hauptstützpunkt der UEF war und die damals viel beachteten



Hauptuntersuchungen der Lokomotiven 86 346, 01 1066, 58 311, 75 1118 und 50 2740 durch den Verein durchgeführt worden sind.

Dank der guten partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der AVG, der hierfür unser verbindlichster Dank gilt, fahren nun bereits im 33. Jahr Dampfzüge der UEF von Karlsruhe

und Ettlingen regelmäßig in den Nordschwarzwald. Für die Zukunft wird weiterhin dringend nach einer eigenen zu kaufenden oder zu mietenden Fahrzeughalle in der Region Karlsruhe gesucht, um einen dauerhaften Fortbestand des Museumsbetriebs sowie ein nachhaltiges Arbeiten an den historischen Fahrzeugen zu ermöglichen.



# Albbähnle Amstetten-Oppingen

Die direkte Sektion betreibt seit 1990 das Reststück von 6 km der einstigen 18 km langen Schmalspurbahn Amstetten-Laichingen. Die Strecke wurde 1901 eröffnet, 1985 von der WEG stillgelegt und von den Gemeinden Amstetten und Nellingen – je auf ihrer Markung – aufgekauft. Die Strecke nach Oppingen ist so steil wie die Geislinger Steige, 1:40! Der Verein besitzt in Amstetten einen einständigen Lokschuppen, der einstens in Eigenleistungen von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe aufgestellt worden ist. Die alte Rollbockanlage des Schmalspurbahnhofs in Amstetten wurde unter Denkmalschutz gestellt.



Am Ende der Strecke wartet der originale Bahnhof von Oppingen – von der Gemeinde Nellingen angemietet – auf hungrige und durstige Besucher, dort betreiben die UEF eine gemütliche Bewirtung an den Fahrtagen der Bahn.

Im Betrieb ist die 1904 von Borsig, Berlin, gebaute 3achsige Tenderlok 99 7203. Sie war von 1904 – 1964 auf der Strecke Mosbach-Mudau eingesetzt. Im Jahre 2007 bekam der Kessel eine neue Berohrung.

Die Personenwagen stammen überwiegend von der Appenzeller Bahn. Einige Güterwagen stammen auch von der Oberrheinischen Eisenbahngesellschaft. Im Oktober 2006 kamen 2 Wagen der Zugspitzbahn zu unserer Sammlung, die nun auf unser Bremssystem umgerüstet worden sind und somit auch einsetzbar sind.

Zum Originalfahrzeug der Strecke, dem Triebwagen T 34, der auf dem Schmalspurbahnhof Amstetten ausgestellt ist, ist im Herbst 2002 noch die ehemals Laichinger Dampflokomotive 2s der Württembergischen Eisenbahngesellschaft hinzugekom-



men. Der Erwerb erfolgte aus Spenden von Vereinsmitgliedern, so dass heute auch eine ehemalige Planlok der Strecke wieder in Amstetten vorhanden ist.

Die ehemals in Rumänien eingesetzte Schmalspur-Diesellok 39 908 ist 2007 hauptuntersucht worden und wird vorwiegend für Streckenarbeiten eingesetzt. Im Oktober 2006 kamen 2 Wagen der Zugspitzbahn zu unserer Sammlung, die nun auf unser Bremssystem umgerüstet worden sind.

Die Unterhaltung der 6 km langen Reststrecke macht der kleinen Mannschaft viel Arbeit, da die Strecke Stück für Stück erneuert werden muss. Zu diesem Zweck wurde ein Selbstentladewagen von der Brohltalbahn gekauft, der, nach Anpassung an die örtlichen Er-

fordernisse, am 14. Mai 2009 nach Amstetten kam.

Ein weiterer Zuwachs waren in 2008 2 Güterwagen, die wir aus der Sammlung LGB gespendet bekommen haben. Es sind die ehemaligen Wagen der OEG Nr. 336 (braun) und 448 (weiß), allerdings nicht im Einsatz.

Mitte 2009 hat das Albbähnle aus Spendenmitteln der Aktiven die Schmalspurdiesellok Tm2/2 Nr. 501 der Appenzeller Bahn übernommen. Im Sommer 2011 wurde ein Zugspitzbahn-Wagen des Albbähnles mitten in der Stadt Aalen als Marketing-Objekt unter dem Motto „Aalen macht Dampf“ aufgestellt.

Neuzugang beim Albbähnle ist der von der Appenzeller Bahn gespendete Kran.



# Jubiläumsveranstaltungen anlässlich 40 Jahre UEF

Das 40. Vereinsjubiläum muß auch gefeiert werden. Zwei Jubiläumsveranstaltungen sind in 2011 hervorzuheben. Zu diesen Veranstaltungen würden sich die Aktiven des Vereins über eine rege Teilnahme der Vereinsmitglieder freuen! Seien Sie willkommen, feiern Sie mit und fahren Sie mit! Die Jubiläumsveranstaltungen werden weitgehend von unserer Sektion Ettlingen vorbereitet:

## Jubiläumsveranstaltung in Ettlingen

Zu unserer Jubiläumsveranstaltung am Wochenende 24./25. September 2011 in Ettlingen Stadt am Stadtbahnhof der AVG laden wir recht herzlich ein. Unser Fest ist sonntags eingebunden in die vielfältigen Veranstaltungen des „Regionaltags der Technologieregion Karlsruhe“, der unter dem Motto „mobilitätsreich“ steht und die Mobilität zum Thema hat. Hierzu erwartet Sie ein umfangreiches Programm rund um den Bahnhof Ettlingen Stadt!

### Folgendes Programm ist an beiden Tagen vorgesehen:

- Fahrzeugausstellung am Bahnhof Ettlingen Stadt
- Dampfzugfahrten und Fahrten mit 211 019 zwischen Karlsruhe, Ettlingen und dem Albtal (Bad Herrenalb, Marzell, Reichenbach)
- Kinderdampfeisenbahn
- Führerstandsmitfahrten
- Einsatz der Dampflok 01 1066, 50 2740, 52 7596, 41 018, 01 533 und Lok 20 des AEV
- Bewirtung, Information und Unterhaltung
- Modellbahnbetrieb in der Mehrzweckhalle der AVG
- Regionaltag der Technologieregion Karlsruhe „mobilitätsreich“ mit E-Bikes, Segway-Fahrten und mehr (nur Sonntag!)

Weitere Informationen zu den Fahrplänen und Tarifen finden sich ab Anfang September auf einer Sonderseite unserer Internetpräsenz.

Ab Stuttgart verkehrt am Samstag Morgen ein Zubringerzug mit 01 1066 direkt nach Ettlingen Stadt auf das Jubiläumsfest mit Anschluss zu den Zügen ins Albtal und an das



Die AEV-Lok 20 wird auch mit dabei sein!

Festprogramm! Die Buchung erfolgt hierzu über den HDS, Buchungsmöglichkeit elektronisch unter [www.schnellzuglok.de](http://www.schnellzuglok.de) oder zu den Geschäftszeiten der Geschäftsstelle des HDS.

### Festakt am Samstag, 24. September 2011

Am Samstag Abend findet ab 20 Uhr in der Mehrzweckhalle der AVG ein Festakt anlässlich 40 Jahre UEF gemeinsam mit der Abschlussveranstaltung der Rundfahrt zum Jubiläum 20 Jahre Eisenbahnromantik des SWR statt.

Die Moderation liegt beim beliebten Urgestein der Eisenbahnromantik Hagen von Ortloff, für das leibliche Wohl wird ein rustikales Bierbuffet sorgen, neben Grußworten und Beiträgen zum Vereinsjubiläum sorgt der bekannte Boogie-Woogie-Pianist und Eisenbahnfreund Axel Zwingenberger für musikalische Unterhaltung.

Vor dem Festakt selber findet eine Sonderfahrt nach Bad Herrenalb mit einem kleinen Sekttempfang zum Anstoßen auf unser Vereinsjubiläum statt, die den Auftakt des Festaktes bildet und im Preis enthalten ist.

Abfahrt ist hierzu um 17.30 Uhr in Ettlingen Stadt.

Die Teilnahme am Festakt kostet 40,- € zur Deckung der anfallenden Kosten.

Anmeldungen sind ab 1. September 2011 auf folgenden Wegen möglich: Telefonisch unter 01577-2885244 oder 07223 800 861.

Per Mail an: [Festakt@uef-dampf.de](mailto:Festakt@uef-dampf.de)

Alle Informationen finden sich auch auf der Sonderseite zur Veranstaltung unter [www.uef-dampf.de](http://www.uef-dampf.de)

### 40 Jahre UEF – Baden-Württemberg-Rundfahrt

Am Samstag 8. Oktober 2011 findet eine Sonderfahrt unter Beteiligung aller Sektionen statt, deren Ziele Amstetten und Ulms sind.

Mit Zustieg in Karlsruhe, Pforzheim, Mühlacker, Bietigheim, Ludwigsburg, Untertürkheim, Esslingen, Plochingen, Göppingen, Geislingen und Amstetten geht es mit 01 1066 und den historischen Wagen der Sektionen Ettlingen und HDS zunächst nach Amstetten.

Nach Besuch und Fahrt auf der Lokalbahn und Schmalspurbahn in Amstetten wird es einen Sekttempfang am Gründungsort der UEF in Ulm geben, bevor über das Donautal Sigmaringen und nach Befahren der Zollernbahn die

Ausgangsbahnhöfe wieder erreicht werden.

Die Anmeldung erfolgt online oder telefonisch über die Sektion Ettlingen.

Buchungstelefon: 01577-2885244 oder online unter [www.uef-dampf.de](http://www.uef-dampf.de)

Unter Angabe der Mitgliedsnummer erhalten Vereinsmitglieder eine Ermäßigung von 10,- € auf den Fahrpreis, der sich nach der Fahrtstrecke und der Teilnahme am Programm in Amstetten richtet.

### Sonderheft

Aus Anlass unseres Jubiläums möchte der Verein Ihnen die neu herausgekommene Bildbroschüre „Die Großrädigen“ unseres Historischen Dampfschnellzugs eV überreichen. Möge diese Broschüre Ihnen viel Freude bereiten und Sie wieder einmal zu einer Fahrt mit dem Dampfzug veranlassen.

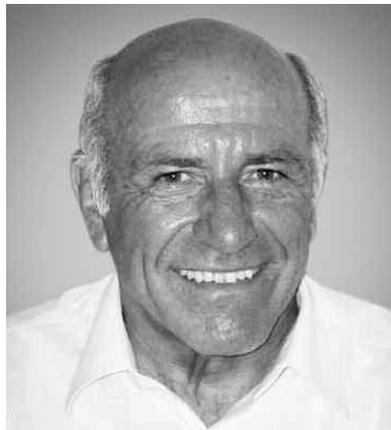
### Bücher

Wir möchten nochmals auf unseren Bücher-Shop im Internet hinweisen. Es gibt immer wieder neue Bücher. Wer seine alten Bücher als Spende loswerden will, möge sie bitte an Walter Sigloch, Amstetten, Distelweg 19, schicken. Wir veröffentlichen Sie dann im Internet unter [www.uef-dampf.de](http://www.uef-dampf.de).

Herzlichen Glückwunsch zum 40. Geburtstag.



Auch unsere Schnellzugssektion ist stolz über ihre eigene Köf!



*Walter Sigloch*  
Walter Sigloch, 1. Vorsitzender

### Historischer Dampfschnellzug e.V.

Hier unsere nächsten Fahrttermine:

20. – 23. September 2011  
SWR Eisenbahnromantik

24/25. September 2011  
40 Jahre UEF Karlsruhe-Ettlingen

1. Oktober 2011  
Tübingen – Neustadt/Weinstraße

8. Oktober 2011  
Bietigheim – Ulm – Sigmaringen – Bietigheim

9. Oktober 2011  
Bietigheim – Schwäbisch Hall (Dixi)

22. Oktober 2011  
Karlsruhe – Koblenz

## UEF Lokalbahn Amstetten-Gerstetten e.V. (LAG)

Auf der Lokalbahn Amstetten-Gerstetten ist die Saison im vollen Gange und vor lauter „Alltagsgeschäft“ bleibt für die Feiern zum 40 Jahre Jubiläum leider kaum Zeit.

Seit dem Saisonstart am 1. Mai 2011 ist der harte Kern auf der Alb in unermüdlichen Einsatz auf und rund um die Alb. Neben den Planfahrten und den Sonderfahrten auf der schönen Ostalb, war unser Traditionszug im Süden z.B. in Augsburg, Geislingen, Aalen und auf der Nebenbahn Senden – Weißenhorn unterwegs. Dank dem Einbau der Zugsicherung PZB 90 ist ein freizügiger Einsatz auf dem Netz der DB auch in Zukunft möglich. Diese Fahrten ergänzen zunehmend die

Planeinsätze auf der Alb und sichern damit ein dauerhaftes Fortbestehen der Lokalbahn. Auch im September wird die 75 1118 wieder auf „große“ Reise gehen. Am 4. September 2011 ist unser Plattformwagenzug für Pendelfahrten zwischen Günzburg und Neuoffingen gebucht und am 17. und 18.

<b>Göppingen</b>	<b>Ab</b>	<b>10.01</b>	<b>12.01</b>	<b>14.01</b>	<b>16.01</b>
<b>Plochingen</b>	<b>An</b>	<b>10.22</b>	<b>12.22</b>	<b>14.22</b>	<b>16.22</b>
<b>Plochingen</b>	<b>Ab</b>	<b>10.38</b>	<b>12.38</b>	<b>14.38</b>	<b>16.38</b>
<b>Göppingen</b>	<b>An</b>	<b>11.00</b>	<b>13.00</b>	<b>15.00</b>	<b>17.00</b>

Selbstverständlich befindet sich im Zug unser schöner Speisewagen, der während der Fahrt und den Aufenthalten für Ihr leibliches Wohl sorgt!

September 2011 ist der Zug bei den Märklintagen zwischen Plochingen und Göppingen im Pendel unterwegs. Lassen Sie sich die stilechte Anreise zu diesem eindrucksvollen Event nicht entgehen und nutzen Sie die Donnerbüchsen zur Anreise ohne Parkplatzsorgen in Göppingen.

Es freut sich auf Sie und Ihren Besuch die Lokalbahnmannschaft Amstetten-Gerstetten.

## Happy Birthday 75 1118 und weitere viele aktive Jahre!

Ein ganz besonderes Ereignis war im Juni zu feiern. Unsere 75 1118 konnte wie ihre Schwester die 58 311 den neunzigsten Geburtstag feiern. Leider konnte die ursprüngliche, gemeinsame Geburtstagsfeier mit beiden Maschinen nicht stattfinden, aber gefeiert wurde dieser Jahrestag im Juni mit einer tadellosen gereinigten und geschmückten Lok.

Es ist immer wieder ein unbeschreibliches Ereignis, wie diese scheinbar betagte Technik immer noch im Alltagsgeschäft bestehen kann und die Fahrzeiten von einem modernen Busfahrplan mühelos unterbieten kann.

Zwischen Ulm und Weißenhorn kann unser Dampfzug die derzeitigen Fahrzeiten um die Hälfte reduzieren, obwohl die Strecke ab Senden nur eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h zulässt.

Hoffen wir, dass wir auch in Zukunft weiterhin diese Art des Reisens immer wieder aufs Neue genießen können.

## Die 75 1118 ist Zeuge und Garant für eine dauerhafte, glückliche Beziehung

Unsere Lokalbahn macht aber nicht nur ihre aktiven Mitglieder glücklich, sondern ist auch Wegbereiter für weiteres Glück.

Ein Heiratsantrag auf besondere Art konnte auf der Alb im Juni beobachtet werden. Nach dem Event (Jugendtraum) einer Führerstandsmitfahrt wurde der angehende Ehemann von seiner Herzallerliebsten mit einem Antrag auf besondere Weise überrascht.

Die Frage ist natürlich, welches Ereignis ein bleibenderen Eindruck beim Bräutigam hinterlassen hat?

Aber nicht nur der planmäßige Fahrbetrieb mit Dampf und Diesel sorgt für reichlich Arbeit, sondern auch die 20 km Eisenbahn in einer äußerst reizvollen Umgebung sorgen für mehr als nur ausreichende Beschäftigung.

In diesem Jahr wurden neben den normalen Wartungsarbeiten bereits mehr als 80 Schwellen getauscht



Auch eine 90 Jahre alte Lokomotive hat noch Wünsche zu Ihrem Geburtstag. Unsere badische Schönheit wünschte sich eine tatkräftige Verstärkung an Ihrem Regler und nach intensiver Ausbildung und jahrelanger Kennenlernphase hat unsere 75er zwei neue Lokführer pünktlich zum Geburtstag erhalten.

Wir gratulieren zur bestandenen Lokführerprüfung:

Thomas Kunhäuser und Oliver Scholz die nun endlich etwas Entspannung in die Personalsituation bringen werden.

Wir wünschen allzeit gute Fahrt und volle Züge mit begeisterten Fahrgästen.

Zu diesem Thema folgt in der nächsten Dampfeisenbahn noch ein ausführlicher Bericht.



und auch eine Nachtschicht mit einer Stopfmaschine war notwendig um eine dauerhafte Erhaltung der Lokalbahn sicher zu stellen.

Hier gilt unser besonderer Dank: Manfred Berka, Helmut Koch, Rene Vogler und Marcus Vöhringer die durch ihren nächtlichen Einsatz als Lotse und Sicherungsposten diese Schicht erst ermöglicht haben.

Möglich wurde der Einsatz der Stopfmaschine aber erst durch Gleisbaumaßnahmen in Amstetten.

Der Ladehof der Lokalbahn in Amstetten wurde zum Logistikstandort der Fa. Leonhardt Weis und so konnte auf die ansonsten für den Verein unbezahlbare Technik auf günstige Art und Weise zurückgegriffen werden.

## Der „Filstalexpress“ im Einsatz auf der Lokalbahn

Dass diese kontinuierliche Erhaltungsarbeit der richtige Weg ist, wurde der Lokalbahn dieses Jahr durch den Lfb des Landes Baden Württemberg bestätigt. Der Besuch am 12. Juli 2011 verlief ohne Überraschungen und die durchgeführten Arbeiten und die Dokumentationen wurden ausdrücklich gelobt.

Auch unsere Dieselfahrzeuge müssen sich Ihren Lebensunterhalt verdienen. Während der SKL fast jedes Wochenende für die Unterhaltung der Infrastruktur benötigt wird, steht der T 06 an allen Wochenenden an denen der Dampf nicht auf der Alb regiert im Plandienst.

Weitere Einsatztage kommen noch hinzu durch Sonderleistungen und teilweise auch bei sporadischen Einsätzen vor Güterzügen. So werden immer wieder abgestellte Güterwagen in und aus der Abstellung gefahren.

Ich hoffe, ich habe Ihnen mit diesem kurzen Bericht Lust auf unsere Eisenbahn gemacht und würde mich freuen, wenn Sie uns noch dieses Jahr auf der Alb besuchen würden.

An folgenden Fahrtagen ist der Dampfzug zwischen Amstetten und Gerstetten unterwegs:

**25. September 2011**  
**Bahnhofsfest und Geburtstagsfeier 40 Jahre UEF in Gerstetten. Mit zusätzlichen Fahrten ab Gerstetten mit dem T 06 und Fahrzeugausstellung im Bahnhof Gerstetten.**

9. Oktober 2011

3./4. Dezember 2011

Nikolausfahrten:

Voranmeldung ab sofort über [www.uef-lokalbahn.de](http://www.uef-lokalbahn.de) möglich.



An allen anderen Sonn- und Feiertagen bis zum 16. Oktober 2011 können Sie die Landschaft aus dem T 06 genießen. Die genauen Zeiten, Termine und Tarife können im Internet nachgelesen werden. Hier gibt es auch Vorschläge für Wanderungen und Einkehrmöglichkeiten rund um die Lokalbahn.

Es grüßt die Arbeitsgruppe Amstetten-Gerstetten, die sich über jeden weiteren Mitstreiter freut.

Gearbeitet wird jeden Samstag und Freitag. Kommen Sie und schnuppern Sie mal rein.

Bernhard Kuhn, im August 2011



*T 06 mit Containertragwagen abfahrbereit in Amstetten*

### Impressum

Herausgeber: Ulmer Eisenbahnfreunde e.V.; I. Vorsitzender, Walter Sigloch; [redaktion@uef-dampf.de](mailto:redaktion@uef-dampf.de)  
 Gestaltung und Satz: Druck + Medien Zipperlen GmbH.  
 Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag der Ulmer Eisenbahnfreunde enthalten.  
 Internet: [www.uef-dampf.de](http://www.uef-dampf.de)

### Wichtige Adressen:

I. Vorsitzender: Walter Sigloch, Distelweg 19, 73340 Amstetten, [Walter.Sigloch@online.de](mailto:Walter.Sigloch@online.de)

Sektion Ettlingen  
 Albtalbahn/Murgtalbahn  
 UEF Sektion Ettlingen  
 Bahnhofstraße 6  
 76275 Ettlingen  
 Telefon 0721 / 883361  
 Fax 0721 / 151586897  
[ettlingen@uef-dampf.de](mailto:ettlingen@uef-dampf.de)

Sektion UEF Lokalbahn  
 Amstetten-Gerstetten e.V.  
 R. Berka, Waldstraße 11  
 89284 Pfaffenhofen  
 Tel. und Fax 07302 / 6306  
[lokalbahn@uef-dampf.de](mailto:lokalbahn@uef-dampf.de)

Sektion Amstetten  
 (Alb-Bähnle)  
 Heinrich Biro  
 Industriestraße 41  
 73340 Amstetten  
[alb-baehnle@uef-dampf.de](mailto:alb-baehnle@uef-dampf.de)

Sektion UEF-Historischer  
 Dampfschnellzug e.V.  
 c/o Sebastian Bauer  
 Stuttgart  
[schnellzug@uef-dampf.de](mailto:schnellzug@uef-dampf.de)

**Spendenkonto: 2 424 002 bei der Ulmer Volksbank, BLZ 630 901 00. (Spenden sind steuerlich absetzbar)**  
 BICULMVDE66, IBAN DE 23 630901000002424002